

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Umwelt

am 25.02.2009

im Ratssaal

Anwesend:

Vorsitz:

Ratsherr August-Wilhelm Cordt CDU

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Ingo Diller SPD Vertreter für Ratsfrau Elke Teipel

Ratsfrau Christine Hohnsel CDU

Ratsfrau Ulrike Kopp CDU Vertreterin für Ratsherrn Jürgen Sager

Ratsherr Bernd-Rüdiger Lührs CDU Vertreter für Ratsherrn Oliver Fröhling

Ratsherr Harald Metzger SPD

Ratsherr Stefan Pietzner CDU

Ratsherr Holger Triebert SPD

Zweiter Stellvertretender Bürgermeister Jens Voß SPD

Herr Guntram Behle LL

Frau Karin Löhr SPD

Frau Kirsten Petereit Grüne

Frau Elisabeth Siebensohn CDU Vertreterin für Ratsherrn Felice Bucci

Herr Michael Wülfrath FDP

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Ratsherr Peter Oettinghaus AfL

Verwaltung:

Herr Martin Bärwolf

Herr Hans-Jürgen Badziura

Herr Mattias Bartmann

Frau Martina Baumast

Schriftführung:

Frau Birgit Stoltefaut

Abwesend:

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Felice Bucci CDU

Ratsherr Oliver Fröhling CDU

Ratsherr Jürgen Sager
Ratsfrau Elke Teipel
Herr Stefan Hoffmann

CDU
SPD
SPD

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 17:51 Uhr

1. Öffentliche Fragestunde

Vorsitzender Cordt bittet Herrn Pickl um Vortrag seines Anliegens.

Herr Pickl als Bezirksverbandsvorsitzender der Kleingärtner teilt mit, dass er die Kleingärtner insbesondere im Bereich „Tinsberg“ zum Tagesordnungspunkt 2 „Vorstellung des Rahmenplanes für die Altenaer Straße“ vertrete. Er fragt an, ob es möglich sei, die Kleingärtner in die Planungen der dort fehlenden Wegeverbindungen einzubeziehen.

Vorsitzender Cordt sagt eine Beteiligung durch die Verwaltung zu. Er bittet Herrn Pickl, sich die Vorstellung anzuhören, da damit vielleicht schon einige Rückfragen geklärt würden.

2. Vorstellung des "Rahmenplanes Altenaer Straße"

Vorsitzender Cordt begrüßt Herrn Schürmann und bittet Herrn Bärwolf zunächst um ein paar einleitende Worte.

Herr Bärwolf führt aus, dass die Ausschussmitglieder in der Vergangenheit angeregt hätten, die großen Einfallstraßen Lüdenscheids künftig gestalterisch zu verbessern. Im Zuge seines Städtebaureferendariats bei der Stadt Lüdenscheid habe sich Herr Schürmann mit diesem Thema befasst. Besonderes Augenmerk habe er auf die Altenaer Straße von der Kreuzung Rahmedestraße/Lennestraße bis hin zur Innenstadt gelegt und für diesen Bereich einen Rahmenplan erstellt, den er nun vorstellen werde.

Herr Schürmann bedankt sich für die Einladung und stellt anhand einer PowerPoint-Präsentation (**Anlage 1**) seinen für die Altenaer Straße erarbeiteten Rahmenplan vor.

Auf Nachfrage von Ratsherrn Pietzner teilt Herr Schürmann mit, dass der Stand der Zusammenstellung Anfang 2008 sei. Der Einfluss der Umgestaltung des Bahnhofsareals sei nach dem jeweils gültigen Planungsstand mit in die Ergebnisse eingeflossen. Die Planung des Gartenmarktes auf dem ehemaligen WKM-Gelände sei zwar im Detail noch nicht bekannt gewesen, sei aber im Grundsatz mit dem Rahmenplan abgeglichen worden. Die angesprochenen fehlenden Wegeverbindungen seien durchweg reine Fußwege, wobei zu betonen sei, dass die derzeit vorhandenen Fußwegeverbindungen erhalten blieben.

Vorsitzender Cordt bedankt sich für die Vorstellung bei Herrn Schürmann.

Die Ausschussmitglieder nehmen zustimmend Kenntnis.

3. 85. Änderung des FNP; Bebauungsplan Nr. 785 "Bahnhof Lüdenscheid"
Auslegungsbeschluss
Vorlage: 016/2009

Auf Nachfrage von Ratsherrn Oettinghaus führt Herr Bartmann aus, dass die Erweiterung um ein zweites Gleis planerisch möglich sei. Die dafür benötigte Fläche sei durch den Bebauungsplan so geschützt, dass dort keine Gebäude errichtet werden könnten. Allenfalls Nebenanlagen sowie Tiefbaumaßnahmen seien denkbar. Ob und wann jedoch mit einer Erweiterung zu rechnen sei, könne seitens der Verwaltung derzeit nicht beantwortet werden. Ebenso wenig könne gesagt werden, welche Voraussetzungen gegeben sein müssten, um ein zweites Gleis zu verlegen bzw. die damit verbundene Taktverdichtung zu erreichen.

Ratsherr Pietzner fragt an, ob eine Brückenverbindung zwischen Bahnhof und Phänomenta in den Bebauungsplan aufgenommen werden könne. Herr Bartmann antwortet, dass eine Aufnahme zum jetzigen Zeitpunkt nicht erfolgen könne, da hierzu zunächst eine Genehmigung des Eisenbahnbundesamtes erforderlich sei. Herr Bartmann sagt zu, dass seitens der Verwaltung das Projekt einer solchen Brückenverbindung weiterverfolgt werde und dann auch Kontakt mit dem Eisenbahnbundesamt aufgenommen werde.

Ratsherr Pietzner bedankt sich für die Erläuterung.

Frau Petereit fragt an, wann mit der Rechtskraft des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes in diesem Bereich gerechnet werden könne. Darüber hinaus fragt sie, wie der Sachstand zur Vermarktung der dort entstehenden Grundstücke sei und ob es bereits Kaufvertragsabschlüsse gebe.

Herr Bartmann führt aus, dass mit der Rechtskraft beider Pläne voraussichtlich im Frühjahr zu rechnen sei. In Teilbereichen sei die Rechtskraft an bestimmte Voraussetzungen gebunden, wie z.B. die Entfernung des Gleiskörpers und die eisenbahnrechtliche Entwicklung, so dass diese dann erst nach deren Vorliegen ihre Rechtskraft erlangten. Kaufverträge würden auch dann erst geschlossen werden, es würden aber bereits Gespräche mit potenziellen Interessenten geführt.

Frau Petereit bedankt sich für die Antwort.

Auf Nachfrage von Ratsherrn Oettinghaus führt Herr Bärwolf aus, dass eine genaue Verortung größerer Parkflächen derzeit noch nicht möglich sei. Allerdings wolle man dem Bedarf der Phänomenta an einer ausreichenden Anzahl von Besucherparkplätzen nachkommen. Hierfür werde der Bereich südlich der potenziellen Brückenverbindung als sinnvoll erachtet.

Ohne weitere Diskussion fassen die Ausschussmitglieder einstimmig folgenden

Beschluss:

|

Gemäß § 3 Abs. 2 BauGB ist der Entwurf der 85. Änderung des Flächennutzungsplanes nebst beigefügter Begründung einschließlich des Umweltberichts für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen. Die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen.

II

Gemäß § 3 Abs. 2 BauGB ist der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 785 "Bahnhof Lüdenscheid" nebst beigefügter Begründung einschließlich des Umweltberichts für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen. Die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	./.
Enthaltungen:	./.

4. Berichtswesen, hier: Mündliche Berichte

ENTFÄLLT

5. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

5.1. Bekanntgaben

5.1.1. Information zur Aufstellung von Mobilfunkanlagen im Stadtgebiet

Herr Badziura teilt mit, dass zwischenzeitlich ein Bauantrag zur Errichtung einer Mobilfunksendeanlage für den Bereich Pöppelsheim bei der Verwaltung eingegangen sei. Genauer Standort solle „Auf der Hardt“ sein.

Er gibt bekannt, dass in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Umwelt am 25.03.2009 hierüber eine ausführliche Information erfolgen werde. Neben den interessierten und betroffenen Bürgerinnen und Bürgern würden sowohl ein Vertreter des Betreibers als auch ein Vertreter der Bundesnetzagentur eingeladen. Er bittet die anwesenden Anwohner, diesen Termin bereits vorzumerken.

Außerdem weist er auf den Standort der bereits in Betrieb befindliche Mobilfunksendeanlage „Gartenstraße/Hasleystraße“ hin. Hier solle eine Umsetzung auf das Grundstück Hasleystraße 5 vorgenommen werden.

Ratsherr Metzger fragt an, ob die Stadt Lüdenscheid durch die Vereinbarung der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (**KGSt**) mit den Mobilfunknetzbetreibern nicht die Möglichkeit habe, Alternativstandorte vorzuschlagen. Herr Badziura bestätigt dieses und teilt mit, dass für den Standort „Auf der Hardt“ jedoch nur Alternativstandorte be-

nannt werden könnten, die noch näher an der Wohnbebauung lägen. Er sagt zu, potenzielle Alternativstandorte am 25.03.2009 ebenfalls vorzustellen.

5.2. Beantwortung von Anfragen

ENTFÄLLT

5.3. Anfragen

ENTFÄLLT

gez. Cordt
Vorsitzender

gez. Stoltefaut
Schriftführerin